



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Kulturwissenschaft** – Institut für Erziehungswissenschaft, AG Berufspädagogik – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 60 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine bis zum 30. April 2026 befristete Projektstelle. Die Stelle wird aus Mitteln des BMBF/ ESF, aus dem Förderprogramm „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ (NIB) finanziert. Eine Erweiterung des Beschäftigungsumfanges auf 100 % und die Weiterbeschäftigung über den 30. April 2026 hinaus werden angestrebt.

Zu den Aufgaben der Stelle gehört die Mitarbeit im Projekt „Regionale Netzwerke zur nachhaltigkeitsorientierten Qualifizierung des beruflichen Aus- und Weiterbildungspersonals“ (BBNE-Hub's). Das meint insbesondere die

- Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Projektpartner,
- Zusammenarbeit mit Akteuren der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu den Herausforderungen einer Beruflichen Bildung für Nachhaltige Entwicklung,
- Repräsentation des Projektes auf Fachtagungen und Konferenzen,
- Organisation und Umsetzung von Weiterbildungsveranstaltungen (Akquise von Teilnehmenden, inhaltliche Ausgestaltung, Abstimmung mit Projektpartnern),
- Dokumentation und den Transfer von Projektergebnissen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in der Erziehungswissenschaft, vorzugsweise in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik,
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten.

Darüber hinaus sollte der*die Bewerber*in über Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der beruflichen Bildung, insb. über thematisch einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen zur Beruflichen Bildung für Nachhaltige Entwicklung verfügen. Kenntnisse über die Bearbeitung und Abwicklung drittmittelgeförderter Projekte wären von Vorteil. Er*Sie sollte Interesse daran haben, an den Arbeitsschwerpunkten der Professur mitzuwirken. Informationen dazu finden Sie auf der Website der AG Berufspädagogik.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 6476** bis zum **31. Mai 2024** erbeten per Mail an Dietmar.Heisler@uni-paderborn.de oder postalisch an:

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. Dietmar Heisler
Fakultät für Kulturwissenschaft
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

